

Karsten Berr / Jürgen H. Franz (Hg.)

Zukunft gestalten –
Digitalisierung, Künstliche Intelligenz (KI)
und Philosophie

F Frank & Timme
Verlag für wissenschaftliche Literatur

Inhalt

Vorwort | 5

Inhalt | 7

Einleitung | 11

Teil I: Design, Smarte Maschinen und Mobilität – eine ethische und gesellschaftliche Herausforderung

Janina Lob

Verantwortung und Roboterethik: Ein Überblick am Beispiel autonomer Fahrassistenzsysteme. | 17

Rainer Königstedt

Zukunft der Mobilität. | 29

Manja Unger-Büttner

Zukunft – Design – Ethik. Ein exploratives Gemisch. | 41

Teil II: Zukunft gestalten mit Epikur, Kant und Bergson

Torsten Nieland

In Epikurs Lustgarten: Gedanken über Nachhaltigkeit. | 55

Alfred Berlich

Kants Vision eines ewigen Friedens als Menschheitsprojekt der Zukunft. | 67

Matthias Vollet

Kann man die Zukunft gestalten? Henri Bergson und die Unvorhersehbarkeit und Vorhersehbarkeit der Zukunft. | 79

Teil III: Mögliche Welten und Räume, modale Gestaltung und Logik

Hartmut W. Mayer

„Mögliche Welten“ und die Struktur der Zukunft. Ein philosophiegeschichtlicher
Rundgang bis zur Modallogik. | 93

Bruno Gransche

Improvisierte Provisorien. Zukunft als Möglichkeitsraum
modaler Gestaltung. | 103

Teil IV: Welche Zukunft? Zukunft gestalten mit Philosophie?

Ruth Spiertz

Welche Zukunft? Zukunftsvisionen aus der Sicht des Offenen
Skeptizismus. | 117

Jürgen H. Franz

Warum die Gestaltung der Zukunft der Philosophie bedarf. | 129

Teil V: Die Rolle des Rechts, der Toleranz und der Bildung

Dirk Löhr

Eigentum an Land und Natur: Diebstahl an der Zukunft? | 141

Norbert Hill

Das Potential des Rechts bei der Gestaltung der Zukunft. Über das
Spannungsfeld zwischen Norm und Wirklichkeit
am Beispiel des Grundgesetzes. | 151

Uta Henze

„Toleranz ist menschlich“ – Wertereflexion im Philosophieunterricht als
Basiskompetenz für die Gestaltung unserer Zukunft. | 163

**Teil VI: Wie wollen wir leben? Welche Technologien brauchen wir?
Künstliche Intelligenz, Digitalisierung und Transhumanismus**

Janina Iob

Wider die Utopie einer umfassenden Kontrolle.
Kritische Überlegungen zum Transhumanismus. | 177

Günter Franke

„Digitalisierte“ Menschheit.
Eine kritische Spekulation – oder eine spekulative Kritik. | 189

Michael Kuhn

Wie wollen wir leben und welche Technologien brauchen wir dafür?
Fiktionen als hypothetische Vorwegnahme der zukünftigen
Welt und Technik. | 201

Hyun Kang Kim

Die Differenz zwischen künstlicher und menschlicher Intelligenz. | 213

Teil VII: Studierendenpreisträgerinnen unter sich

Julia Fuchte

Utopische Szenarien als Beitrag zu einer
transformativen Bildung und Wissenschaft. | 225

Elisa Oertel

Die künstliche Superintelligenz als Konsequenz einer
nach Effizienz strebenden Menschheit? | 235

Autorenverzeichnis | 243